



## Die staufische Stadt

Mit einer Marktsiedlung vor der Pfalz beginnt im 11. Jh. die Stadtentwicklung. Von der Mitte des 12. Jh. an wird Ulm planmäßig zur Stadt auf- und ausgebaut. Spätestens seit Beginn des 13. Jh. umschließt ein Befestigungsring die Stauferstadt mit einer Fläche von 16 ha. Ende des 13. Jh. geht die Pfalz in der Stadt auf.

In- und außerhalb der Stadt lassen sich Klöster nieder. Auf dem Grünen Hof mit romanischem Steinhaus und Nikolauskapelle hat seit 1264 der Reichenauer Klosterhof seinen Platz. Plan entwickelt von Lahaye design, Ulm.